



Forschungsgemeinschaft
20. Juli 1944 e.V.

gemeinsam mit der

Stiftung 20. Juli 1944, Berlin

in Kooperation mit der **Jakob-Kaiser-Stiftung e.V.**



vom 16. - 18. Februar 2024
Tagungs- und Gästehaus CJD Bonn

XXXVI. Königswinterer Tagung

**„In aller Munde und vor aller Augen? Die Wahrnehmung des
Widerstandes gegen das NS-Regime in achtzig Jahren“**

Freitag, 16.02.2024

- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00-19.45 Uhr Begrüßung durch den Vorsitzenden Friedrich von Jagow
Einleitung/Konzeption der Tagung durch Christoph Studt
- 19.45-21.15 Uhr **Widerstand und Missverständnis. Über den schwierigen Umgang
mit dem deutschen Widerstand gegen das NS-Regime**
(Benigna von Krusenstjern)

Samstag, 17.02.2024

Prägende Begriffe des Widerstandes – Herkunft, Bedeutung, Missbrauch

- 09.00-13.00 Uhr Drei Vorträge mit anschließender Diskussion:
- „Das 'Geheime Deutschland' und der deutsche Widerstand“**
(Hans-Christof Kraus)
- „Der „Aufstand des Gewissens“**
(Winfried Heinemann)
- Das „andere Deutschland“**
(Christoph Studt)
- zwischendurch halbstündige Kaffeepause
- 13.00 Uhr Mittagspause und Mittagessen

Unmittelbare Folgen des Widerstandes und heutige Popularisierung

15.00 – 18.00 Uhr Drei Vorträge mit anschließender Diskussion:

Der Umgang mit den Angehörigen der Widerstandskämpfer
(Barbara Lier)

„Offenbar gibt es keine Gnade des Nullpunktes“ - Ein schriftliches Gespräch zwischen Freya von Moltke und dem badischen Pfarrer Christian Troebst
(Krzysztof Ruchniewicz)

Widerstandsvermittlung in Social Media - @ichbinsophiescholl
(Anastasia Stelmach)

zwischendurch halbstündige Kaffeepause

18.30 Uhr Abendessen

ab 19.00 Uhr Mitgliederversammlung der Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944 e.V.
(außerhalb der Förderung)

Sonntag, 18.02.2024

9.00 Uhr Ökumenische Andacht (außerhalb der Förderung)

Die sichtbare Seite des Widerstandes

10:00-12:30 Uhr Drei Vorträge mit anschließender Diskussion:
„V for Victory“ - Walter Triers grafischer Widerstand
(Antje Warthorst)

Steinerne Zeugen und/oder unbequeme Erinnerung – Denkmäler des Widerstandes
(Josef Blotz)

Die wechselhafte Geschichte eines vergessenen Symbols – die sogenannte „Wirmer-Flagge“
(Maria-Magdalena Köhler)

12.30-13.00 Uhr **Diskussion/Abschlussdiskussion**
Leitung: Dr. Christoph Studt / Prof. Dr. Winfried Heinemann

13:00 Mittagessen und Abreise

<p>Diese Bildungsveranstaltung wird aus öffentlichen Mitteln gefördert. Die Teilnahme an den Programmpunkten ist für die Teilnehmenden verpflichtend.</p>
